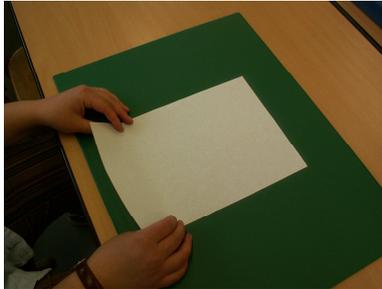


Werkstück: „Feuerzauber-Windlicht“

Schritt für Schritt

1.



- DIN A-4 -Wachsmalkreidenpapier einmal hochkant falten und wieder öffnen.

2.



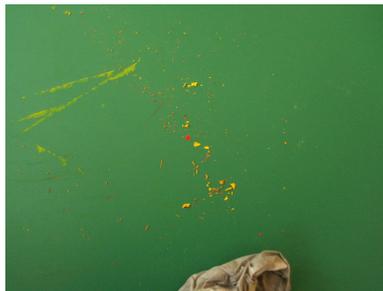
- Mit Ölpastellkreiden die eine Hälfte des Blattes (DIN A 5) gestalten.
BEACHT: Satter und deckender Farbauftrag!

3.



- Mit einem sauberen Pinsel die Wachsreste vom Blatt abstreifen.

4.



- Den Arbeitsplatz mit einem feuchten Tuch von Wachsresten reinigen.



5.

- Die weiße Seite des Wachsmal-
kreidenpapiers auf die gestaltete
Seite legen.

TIPP: Auf das Bügelbrett ein weißes
Papier und darunter eine Zeitungs-
schicht legen, damit evtl. Wachsreste
nicht in den Stoff eingebügelt
werden!



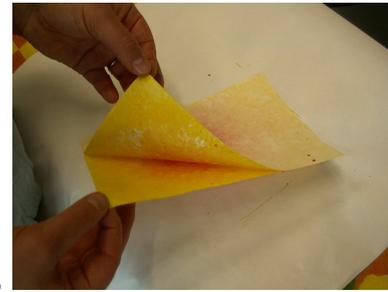
6.

- Papier auf höchster Stufe ca. eine
Minute gleichmäßig bügeln.
- Die Ölpastellfarben werden dadurch
verflüssigt und übertragen sich auf
die ungestaltete Seite.



7.

- Die Farbe wird auf der Außenseite
des abgebügelten Papiers deutlich
sichtbar.



8.

- Das gefaltete Papier nun vorsichtig
öffnen.

BEACHT: Verbrennungsgefahr!



9.

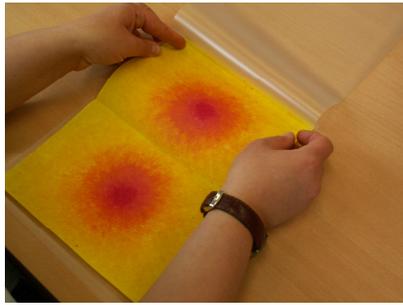
- Weiße Stellen, an denen kein
Farbübertrag stattgefunden hat,
nun mit den gleichen Farbtönen
nochmals nachzeichnen.

BEACHT: Nicht auf der
Originalseite, sondern auf der
Negativseite ergänzen!



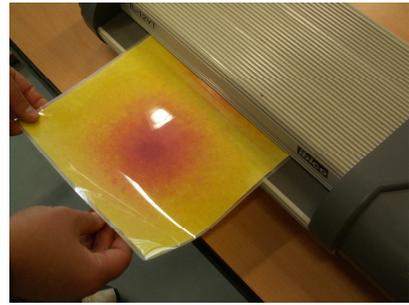
10.

- Überarbeitetes Papier nochmals
ca. eine halbe Minute auf höchster
Stufe bügeln und wieder öffnen.



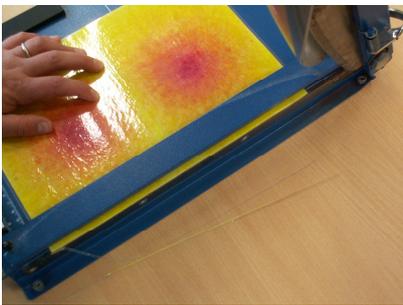
11.

- Gestaltetes Wachsmalkreidenpapier in eine Laminierfolientasche einlegen.



12.

- Laminierfolie durch das Laminiergerät schieben.



13.

- Mit der Papierschneidemaschine zuerst an den beiden Längsseiten evtl. überstehende Folie abschneiden bzw. bei einem ungeraden Laminierergebnis die Kante begradigen.
- Bei Bedarf kann auch bis zu 1 cm vom Papier abgeschnitten werden (dies muss aufgrund der Symmetrie auch auf der anderen Seite durchgeführt werden).

BEACHT: Finger niemals unter das Schneidemesser bringen!



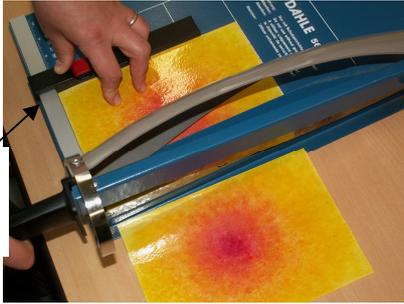
14.

- An den beiden Querseiten ebenfalls überstehende Laminierfolie mit der Papierschneidemaschine abschneiden.
- Bei Bedarf kann auch bis zu 1 cm vom Papier abgeschnitten werden (dies muss aufgrund der Symmetrie auch auf der anderen Seite durchgeführt werden).

BEACHT: Finger niemals unter das Schneidemesser bringen!

Schneide-
hilfe

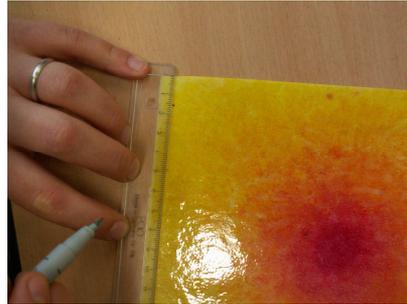
15.



- Bei der Papierschneidemaschine die Schneidehilfe auf DIN A 5 einstellen, Folie an den Kanten direkt anlegen und teilen.

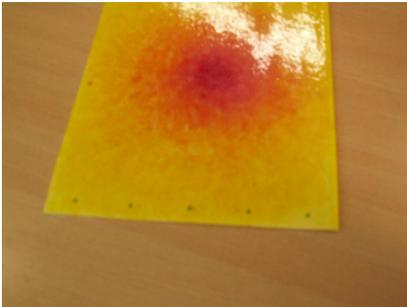
BEACHTEN: Finger niemals unter das Schneidmesser bringen!

16.



- In 1 cm Abstand vom Rand der kürzeren Seite und in 1,5 cm Abstand von der längeren Seite einen Markierungspunkt (-kreuz) mit einem wasserlöslichen Foliestift setzen.

17.

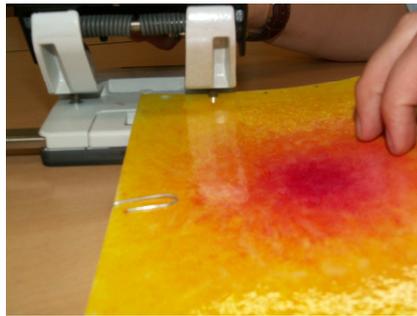


- Je nach Verschlusstechnik und Seitenbreite die restlichen Markierungspunkte gleichmäßig verteilen.

18.



- Beide Folien mit der linken Seite spiegelgleich aufeinander legen (schöne Seiten zeigen nach außen) und mit mind. zwei Büroklammern zusammenstecken.

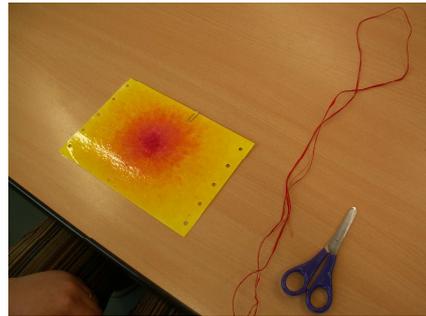


19.

- Lochen der markierten Punkte mithilfe eines Lochers oder einer Lochzange.

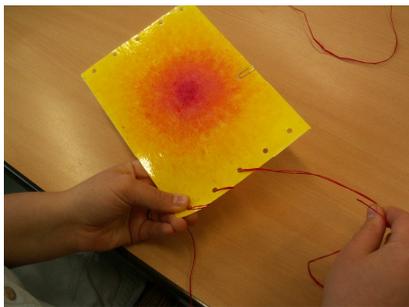
BEACHTE: Wird ein Locher verwendet, die Folie beim dritten Loch umdrehen und von der anderen Seite weiterlochen, sonst kommt ein ungewünschtes Loch hinzu!

- Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.



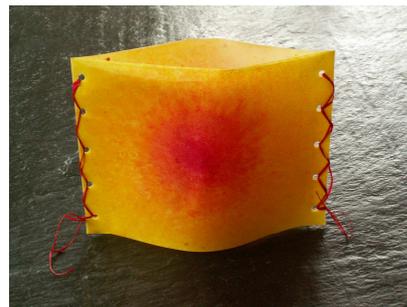
20.

- Befestigungsmaterial und Schere bereitlegen:
 - ca. 60 cm Bast, Kordel o.ä.
 - Schere



21.

- Bast (Kordel, ...) von innen nach außen einzeln durch jedes Loch ziehen und am Folienende in umgekehrter Reihenfolge zurückfädeln.
- Die beiden Bastenden miteinander verknoten und Reststück abschneiden.



22.

- Glas mit Kerze/Teelicht zwischen die beiden Folien stellen.



BEACHTE: Windlicht **niemals** ohne Glas benutzen! BRANDGEFAHR!